

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58115
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7624
		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>7</b> 1
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	30.09.2010
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	146729,5911
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Naturnahe gewundener, alter Elbarm - die Gose-Elbe. In diesem Bereich beiderseits zu hohen Anteilen von Grünlandnutzung begleitet, in Teilen aber auch von Gartenbaunutzung und in Bereichen von Brücken und Siedlungen leicht verbaut. Im übrigen mit rund 0,5 m hohen Ufern, die bei Weidenutzung häufig stark zertreten sind und befressen werden. Bei ausbleibender Nutzung von breiten Schilfröhrichten eingenommen werden, in genutzten Bereichen eher von Seggenriedern, Hochstaudenfluren und niederwüchsigeren Röhrichten aus Wasserschwadern. Das Wasser selbst ist vermutlich um rund 1 m tief, weist eine um 10 m breite Wasserfläche auf, die von den Rändern teilweise kräftig zugewachsen ist mit v.a. Froschbißbeständen und Teichrose auf der Wasseroberfläche. Darin eingestreut auch Teich- und Wasserlinsen. Die Röhrichte sind gerade in den zertretenen Bereichen recht breit entwickelt mit bis zu 3 m Breite. Die weniger zertretenen Ufer weisen Röhrichte in etwa 1 m Breite auf. Das Wasser ist derzeit stark getrübt mit Sichttiefen etwa nur um 10 bis 20 cm. Am Gewässergrund ist jedoch offenbar eine durchgängige Schicht aus Wasserpflanzen vorhanden, in der v.a. Nuttalls Wasserpest sehr hohe Anteile einnimmt, aber auch zahlreiche weitere Arten zumindest eingestreut vorkommen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FFT	Fluss-Altarm (2000)		
4	3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>			
<b>Nachbarnutzung/en</b>			
<b>Rechtswert (X)</b>	577316	<b>Hochwert (Y)</b>	5923048
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 34% ], LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 19% ], LSG Reitbrook [ HH-2033 / Anteil: 20% ], NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 27% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 27% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58115	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b>	7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>7</b>	1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.09.2010	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	146729,5911	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58115	58112	7622	7	11.08.1997	K	7624	1
58115	58114	7622	7	26.06.2004	K	7624	1
58115	58121	7622	7	03.05.2011	K	7624	1
58115	79550	7622	7	01.08.2012	K	7624	1
58115	63185	7822	49	04.06.2010	N	7824	84
58115	80418	7822	59	22.09.2012	N	7824	119

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58115
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7622 7624
		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	7 1
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	30.09.2010
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	146729,5911
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Offenbar schlechte Wasserqualität, teils intensive Nutzungen bis auf die Ufer, auch Ackernutzung in Ufernähe.
Wertgesichtspunkte	Teils sehr ungestört gelegen, teils sehr naturnah entwickelt, sehr pflanzenreich, artenreiche untergetauchte Vegetation.
Maßnahmen	Ackernutzungen und Gartenbaunutzungen aus den Aubereichen der GoseElbe langfristig vollständig entfernen. Nach Möglichkeit naturnahe Überflutungsräume schaffen und den Wasserstand der Gose-Elbe allmählich anheben bzw. zeitweilige Überflutungen zulassen.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Fluss-Altarm (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FFT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	<b>FFH-LRT</b>	3260
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	14
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebscherenges.) 19.1.01.02 - Convolvulion sepium (Schleierges. und Flußspülsaum-Fluren) 24.0.01 - Potamogetonetalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 24.0.01.03 - Nymphaeion albae (Wurzelnde Schwimmblattdecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	58115
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7624
			<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>7</b> 1
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	30.09.2010
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	146729,5911
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>3260 (HH) Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Gewässerstrukturgüte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gütekategorie;	1-2	3	4		B
Naturnahe Ufervegetation;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anteil der Fließstrecke;	> 90 %	> 50 %	< 50 %		B
Biologische Durchgängigkeit;	günstig	mittel	ungünstig		B
Einschränkungen;	keine	gering	stark		B
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>B</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Biologische Gütekategorie;	I-II	II	II-III		B
diffuse Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		B
Einträge über belastete Zuleitungen;	keine	gering	deutlich		B
Anzeichen von Gewässerunterhaltung in jüngerer Zeit;	keine	gering	deutlich		B
Beseitigung naturnaher Totholzanteile;	keine	gering	deutlich		C
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		B
Kanuverkehr;	gering	mäßig	stark		C
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
<b>Arteninventar</b>					<b>B</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	<b>Lebensraumtyp</b>			
3	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	<b>3260 (BFN) Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion</b>		C	
3	<b>Arteninventar</b> Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos und der Bewertung nach WRRL (Bewertung gutachterlich mit Begründung: Arten und Referenzzustand nennen) A: Arteninventar entspricht weitgehend dem Referenzzustand und der ökologischen Zustandsklasse "sehr gut" nach WRRL B: Arteninventar weicht geringfügig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "gut" nach WRRL C: Arteninventar weicht mäßig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "mäßig" nach WRRL		B	
4	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Gewässerstrukturgüte (Falls die relevanten Abschnitte in der GSGK unterschiedlichen Klassen zugeordnet sind, wird das gewichtete Mittel gebildet.) A: Gewässerstrukturgütekategorie 1-2 (nach dem Vor-Ort-Verfahren) B: Gewässerstrukturgütekategorie 3 (nach dem Vor-Ort-Verfahren)		B	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	58115	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b>	7624
			<b>DK5 - Name</b>	Seefeld	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>7</b>	1
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	30.09.2010	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	146729,5911	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: Gewässerstrukturgüteklasse 4 (nach dem Vor-Ort-Verfahren)			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Biologische Gewässergüteklasse			
	A: oligosaprob /oligo- bis beta-mesosaprob, im Potamal auch beta-mesosaprob			
	B: beta-mesosaprob			
	C: beta-mesosaprob bis alpha-mesosaprob		C	
5.2	Deckungsanteil von Störzeigern an der Vegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %		B	
	C: > 10 %			
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: unerheblich			
	B: mäßig (z. B. durch gelegentliche Bootsfahrten, einzelne Angler)			
	C: starke Störungen (z. B. durch intensiven Wassersport, zahlreiche Angler)		C	
5.2	Schadstoffeinflüsse wie chemische, hormonelle Belastungen (falls erkennbar oder ermittelbar, gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe Belastung			
	B: mäßige Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt < 100 mg/l		B	
	C: starke Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt > 100 mg/l			
5.2	Verdrängung durch nicht lebensraumtypische Organismen (falls ermittelbar, gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: Biozönose wenig bis mäßig verändert		B	
	C: Wasservegetation oder -fauna von invasiven Arten überformt			
5.2	Veränderung des Laufs (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: leicht begradigt		B	
	C: stärker begradigt			
5.2	Uferausbau (%-Anteil)			
	A: Ufer weitgehend naturnah (Anteil naturferner Strukturen < 10 %)			
	B: mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (10-25 % der Uferlinie)		B	
	C: große Anteile der Uferlinie durch Ausbau überformt (> 25 %)			
5.2	Veränderung der Sohlstruktur (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: geringe bis mäßige Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten		B	
	C: starke Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten			
5.2	Veränderung des Abflussverhaltens (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: geringe bis mäßige Veränderung (z. B. durch Eindeichung)			
	C: starke Veränderung (z. B. durch Talsperren oder Ableitung von Nutzwasser)		C	
5.2	Maßnahmen der Gewässerunterhaltung wie z. B. Uferpflegemaßnahmen (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	58115
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7622 7624
			<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	7 1
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			30.09.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				146729,5911
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ Z
5.2	B: extensiv bzw. schutzzielkonform reglementiert C: intensiv Querbauwerke A: keine störenden Querbauwerke B: für wandernde Fischarten überwindbare Querbauwerke C: für Fische nicht durchlässige Querbauwerke		B     B

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		10
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		14

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acorus calamus (Kalmus)	7	w		-	-													
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-													
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-										3			
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	w		-	-								b	V	3	3	V	
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-										3	3	V	V
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-												V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-												V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-													
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-	-													
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	z		-	-												V	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w		-	-													
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	58115
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>7</b> 1
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.09.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	146729,5911
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-									V		V		V
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-									V				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-													
Lysimachia thyrsoiflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-									3		3		V
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z		-	-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	h		-	-												V	
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	h		-	-									b				
Peplis portula (Sumpfquendel)	7	w		-	-									3		2		V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-													
Potamogeton acutifolius (Spitzblättriges Laichkraut)	7	z		-	-									3	3	3		3
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut)	7	w		-	-									3				
Potamogeton trichoides (Haar-Laichkraut)	7	w		-	-									3		3		V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	z		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	z		-	-													
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-	-													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-													
Veronica anagallis-aquatica (Wasser-Ehrenpreis)	7	w		-	-											2		
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>11</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>7</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>53</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland